

Pressemitteilung

17. FEBRUAR 2026
LEVALLOIS-PERRET

GEODIS unterstützt MND beim Transport von Ausrüstung für das Chimgan-Resort in Usbekistan

GEODIS, ein globaler Logistikdienstleister, stellt eine maßgeschneiderte multimodale Lösung für Europa bereit, die MND bei der Lieferung von Ausrüstung für den Ausbau des ganzjährigen Chimgan-Resorts in Usbekistan unterstützen wird. Ab März 2026 erfolgt der Versand für den Bau des Skiresorts von mehreren europäischen Standorten aus. Dabei nutzt GEODIS eine multimodale Route, um die Sendungen zum Bauplatz des Resorts im Zentrum des Tschatkalgebirges zu liefern.

GEODIS wird MND, einen französischen Industriekonzern, der sich auf Kabelmobilität, Beschneiungsanlagen, Bergsicherheit sowie Freizeit- und Abenteuerinfrastrukturen spezialisiert hat, logistisch unterstützen und dabei die wichtigsten Ausrüstungen für das künftige Touristenresort Chimgan nordöstlich von Taschkent transportieren. Nach den bereits im Laufe des vergangenen Jahres erfolgten ersten 92 Lieferungen, darunter vier Sonderkonvois mit Seilbahnen und Infrastruktur nach Usbekistan, setzt GEODIS seinen Service für das Projekt fort. Die Partnerschaft zwischen dem Geschäftsbereich European Road Network und MND wird mit der im März 2026 beginnenden neuen Phase der Lieferungen ausgebaut.

Zu den Ausrüstungsgütern, die für den Transport vorgesehen sind, gehören Sessellifte, Gondeln, eine Alpenachterbahn, Ziplines und sonstige Anlagen für die Entwicklung des Skigebiets. Sie werden zum Aufbau eines bedeutenden Bergtourismuszentrums beitragen, das sich strategisch zu einem der führenden Freizeitdestinationen Zentralasiens entwickeln soll.

Angesichts erheblicher geopolitischer Einschränkungen, die einen Transit durch Russland oder den Iran ausschließen, haben die GEODIS-Teams eine alternative, zuverlässige und optimierte Logistiklösung entwickelt. Dabei werden Straßen- und Seetransport mithilfe von Tautliner-Sattelauflegern kombiniert, die den erforderlichen Umschlag der Güter bei der Be- und Entladung sicherstellen. Die Ausrüstung wird von mehreren europäischen Standorten über die Häfen von Sète (Frankreich) und Triest (Italien) verschifft und dann auf dem Seeweg über die Türkei und das

Pressemitteilung

Kaspische Meer nach Usbekistan transportiert. Die durchschnittliche Transportdauer wird zwischen 30 und 45 Tage betragen.

„Dieses hochkomplexe internationale Projekt verdeutlicht unsere Expertise auf perfekte Weise, indem wir maßgeschneiderte Lieferketten entwickeln, wenn traditionelle Routen nicht mehr verfügbar sind. Unsere Aufgabe ist es, die Lieferströme zu sichern, die Lieferzeiten zu kontrollieren und unsere Industriekunden bei strategischen internationalen Projekten langfristig zu unterstützen“, sagt Marc Vollet, Executive Vice-President of European Road Network Activities, bei GEODIS.

Über GEODIS – www.geodis.com

GEODIS ist einer der weltweit führenden Logistikdienstleister, bekannt für seine Expertise in allen Bereichen der Lieferkette. Als Wachstumspartner seiner Kunden hat sich GEODIS auf vier Geschäftsbereiche spezialisiert: Global Freight Forwarding, Global Contract Logistics, Distribution & Express Transport und European Road Network. Mit einem globalen Netzwerk, welches sich über fast 170 Länder erstreckt und 50.000 Mitarbeiter umfasst. Im Jahr 2024 erwirtschaftete GEODIS einen Umsatz von 11,3 Milliarden Euro. GEODIS ist ein Unternehmen der SNCF-Gruppe.

PRESSEKONTAKT

Marion Lamure

GEODIS Group Communications Department

Tel. +33 (0)6 5968 6239

marion.lamure@geodis.com